

Erhebt täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage und wird nur an Buchhändler abgegeben. — Jahrespreis für Mitglieder des Börsenvereins ein Exemplar 10 M., für Nichtmitglieder 20 M. — Beilagen werden nicht angenommen.

Börsenblatt

für den

Deutschen Buchhandel und die verwandten Geschäftszweige.

Anzeigen: die dreigespaltene Pettzelle obereren Raum 20 Pfg., nichtbuchhändlerische Anzeigen 30 Pfg.; Mitglieder des Börsenvereins zahlen für eigene Anzeigen 10 Pfg., ebenso Buchhandlungsgehilfen für Stellengesuche. Rabatt wird nicht gewährt.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

N^o 272.

Leipzig, Donnerstag den 24. November.

1898.

Amtlicher Teil.

Bekanntmachung.

Mit Anfang des Jahres 1899 wird ein Neudruck des Verzeichnisses derjenigen Verleger veranstaltet werden, welche sich bis auf Widerruf verpflichtet haben, solchen Buchhändlern, die laut Mitteilung des Vorstandes des Börsenvereins gegen die Bestimmungen in § 3 Ziffer 4, 5 und 6 der Satzungen verstoßen haben, gar nicht oder nur mit beschränktem Rabatt zu liefern.

Der unterzeichnete Vorstand ersucht hiermit die Kreis- und Ortsvereine, sowie die betreffenden Verleger selbst etwaige Veränderungen zur Berichtigung der Liste rechtzeitig an die Geschäftsstelle des Börsenvereins einzusenden.

Leipzig, den 22. November 1898.

Der Vorstand

des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Carl Engelhorn. Wilhelm Faber. Otto Rauhardt.

Johannes Stettner. Emanuel Reinicke. Wilhelm Müller.

Bekanntmachung.

Dem Unterstützungs-Verein Deutscher Buchhändler und Buchhandlungsgehilfen sind neu beigetreten mit:

- | | |
|------|--|
| 1 M. | Herr Wilhelm Gropp, Hannover. |
| 6 " | Martin Breslauer, i/Ha. Breslauer & Meyer, Berlin. |
| 10 " | Max Simson, Charlottenburg. |
| 3 " | Carl Bärmann, i/Hause G. E. M. Pfeiffer, Leipzig. |
| 6 " | Edmund Meyer, i/Ha. Breslauer & Meyer, Berlin. |
| 3 " | Theodor Rajóda, i/Ha. F. Kilian Nachf., Budapest. |
| 5 " | G. Bendert, Breslau. |
| 5 " | Theodor Trebitsch, Wien. |
| 3 " | Paul Schüge, Solingen. |
| 3 " | Victor Unger, Görlitz. |
| 3 " | Fritz Kosak, Berlin. |
| 15 " | Der Buchhandlungs-Gehilfen-Verein „Buchfink“, Wien. |
| 3 " | Herr Hans Wiegrebe, Firma Zuckerswerdt & Comp., Leipzig. |
| 3 " | Dito Leiter, |
| 3 " | Bruno Fjörde, } i/Hause Wilhelm Buchholz, |
| 3 " | Walther Schilling, } Berlin. |
| 3 " | Bruno Glaeser, |
| 3 " | F. Neumaier, i/Hause W. Weber, Berlin. |
| 2 " | Albert Barter, i/Hause B. Brigl, Berlin. |
| 3 " | Wilhelm Raj, i/Hause Greiner & Pfeiffer, Stuttgart. |
| 10 " | Hans Dännhaupt, Röhren. |
| 3 " | Rob. Schneeweiß, Berlin. |
| 3 " | Otto Illmer, i/Hause J. Baer & Comp., Frankfurt a/M. für 1899. |
| 3 " | Friedrich Pouch, Merseburg. |
| 3 " | Rudolf Nitsche, i/Hause R. Vechner (Wilhelm Müller), Wien. |

Ihren Beitrag erhöhten auf:

- | | |
|------|--|
| 5 M. | Herr Robert Sedendorff, i/Hause Bernh. Friedr. Voigt, Leipzig. |
| 5 " | H. Mund, Spandau. |
| 6 " | Rud. Binnemann, Firma M. Heinsius Nachf., Leipzig. |

An Geschenken gingen ein:

- | | |
|-------|--|
| 5 M. | — für ein Strafmandat zur D.M. |
| 38 " | 90 " durch verschiedene Sammlungen u. Scherze in Leipzig. |
| 100 " | — " von Herrn Ed. Bloch, Berlin, Betrag einer ihm gezahlten Buße aus einer Nachdrucksache. |
| 3 " | — " von dem bekannten Miteffer. |
| 1 " | 5 " Statgewinn desselben. |

Elfundsechzigster Jahrgang.

- | | |
|-------|--|
| 50 M. | — 3 Als Buße der Wienerischen Verlagsbuchhandlung wegen Verstoßes gegen die Satzungen des Börsenvereins § 3, Ziffer 6. (Vermittlung der Sortimentslieferungen an den Bazar A. Wertheim.) |
| 5 " | 10 " für eine im Hamburg-Altonaer B.-B. am 1. Juni 98 nach Mitternacht verauktionierte halbe Flasche Wein. |
| 2 " | — " von A. B., weil er kein Geschenk bezahlen wollte. |
| 3 " | — " von C. D., weil er bei der Rückfahrt von Wannsee nicht im Gepäcke liegen wollte. |
| 100 " | — " von Herrn L. Wildens, Mainz, aus Anlaß eines freudigen Geschäftsereignisses. |
| 20 " | — " Vergleichsumme in einer Streitsache. |
| 50 " | — " von der Biederbuchkommission des Akademischen Vereins „Hütte.“ |
| 75 " | 50 " Ertrag einer Sammlung der Dest.-Ung. Buchhändler beim Mittagessen nach der Hauptversammlung am 28. Juni. |
| 2 " | 50 " Ein Statgewinn bei C. P. |
| 1 " | 10 " Ein Statgewinn. |
| 4 " | 50 " Durch Dr. G. P. durch verschiedene Scherze gesammelt. |
| 20 " | — " Paul Dink's Nachf. P. Müller, Sommerfeld, als eine Sühne. |
| 3 " | 20 " für das Miteffen und ein kleiner Statgewinn. |
| 60 " | — " Sühngeld des Herrn Redakteur Zahn in Breslau. |
| 1 " | 35 " von Herrn M. Sarenda in Petersburg durch Gebr. Paetel. |
| 100 " | — " Durch Herrn Fr. Wreden, das Honorar der Korporation in Berlin für eine bezahlte Kraft. |
| 10 " | 50 " An der ungläubigen Ede gesammelt durch W. G. |
| 50 " | — " Vergleichsumme aus der Privatklagesache Schend contra Beuge. |
| 100 " | — " Strafgeld für stattgefundene Uebertretung der Normen D. |
| 37 " | 75 " Gesammelt in der 15. Hauptversammlung des Sächsisch-Thüringischen Buchhändler-Verbandes. |

Der Unterzeichnete ersucht die Herren Gehilfen-Mitglieder, vorkommende Aenderungen ihrer Stellungen ihm gefälligst anzuzeigen. Die Führung der Mitgliederliste wird ihm hierdurch wesentlich erleichtert.

Berlin, den 21. November 1898.

Im Auftrage des Vorstandes:
Max Windelmann, Schatzmeister.